

Hilfe, wenn die Belastung zunimmt

Beratung „Netzwerk Schule und Erziehung“ will während der Pandemie zur Seite stehen

Kempten Für Kinder und Jugendliche bringt die Corona-Pandemie zahlreiche Belastungen mit sich. Mit dem Beratungsangebot „Netzwerk Schule und Erziehung während Corona“ will die Stadt Kempten mit dem Staatlichen Schulamt und dem sonderpädagogischen Förderzentrum Agnes-Wyssach-Schule helfen, diese Belastungen abzufangen. Das Angebot steht unter dem Dach der „Beratungsstelle für Schulen“ und wurde im Rahmen der Modellregion Inklusion ins Leben gerufen.

Eingeschränktes Freizeitangebot und Herausforderungen im Zusammenleben wirken sich vor allem auf Familien aus. Für Oberbürgermeister Thomas Kiechle ist deshalb wichtig, dass Eltern und Kinder sich in dieser Ausnahmephase der Pandemie nicht alleingelassen fühlen, sondern schnelle und pragmatische Unterstützung bekommen.

Das Beratungsangebot richtet sich deshalb zum einen an Eltern und Familien, die bei ihrem Kind emotional-soziale Auffälligkeiten feststellen und Fragen zu Erziehung und Schule haben. Außerdem können sich auch Lehrer und pädagogisches Personal in Kindertagesstätten

an die Beratungsstelle wenden, sollte sie Informationsbedarf aufgrund von pandemiebedingten Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen feststellen.

Die Pandemie habe soziale und emotionale Auswirkungen vor allem auch auf junge Menschen, die heute noch nicht abzuschätzen seien. Das sechsköpfige Team berät deshalb in den Bereichen Schulpsychologie, Regelschule, Förderschule, Kindertagesstätte, Jugendamt und Schulsozialpädagogik. Auch speziellen Anforderungen wollen die Experten so gerecht werden.

Innerhalb von 24 Stunden sollen Familien und Pädagogen eine erste Rückmeldung erhalten. Neben einer raschen Unterstützung und Beratung in Notlagen kümmere sich die Stelle aber auch um die Weitervermittlung zu konkreten Hilfsangeboten. Beispielsweise gebe es eine fachliche Abstimmung mit weiteren Experten aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie. (az)

i Die Beratungsstelle ist telefonisch unter 0831/2525-5007 erreichbar. Kontakt per E-Mail: **CoronaSchuleErziehung@kempten.de**.